

Zukunft der Arbeit: KI schafft Chancen und neue Herausforderungen in Wien

Erfahren Sie, wie Franz Kühmayer die Zukunft der Arbeit in Wien prägt, neue Trends und Herausforderungen durch KI analysiert.

Wien, Österreich - Die Zukunft der Arbeit steht vor einer revolutionären Wende! Franz Kühmayer, ein angesehener Experte und Trendforscher, prophezeit einen Anstieg der Arbeitsplätze in Wien um 70.000 bis 2030, während gleichzeitig die Arbeitslosigkeit mit aktuell 170.000 Arbeitslosen und 30.000 offenen Stellen einen besorgniserregenden Wandel zeigt, wie **die „Krone“ berichtete**. Die Komplexität dieser Situation zeigt sich darin, dass vor allem gering qualifizierte Arbeitskräfte besonders betroffen sind. Kühmayer betont die Notwendigkeit, die richtige Qualifikation zu erlangen, um den Jobverlust durch Künstliche Intelligenz (KI) zu vermeiden.

Künstliche Intelligenz wird als zweiseitiges Schwert gesehen: Einerseits gehen viele einfache Jobs verloren, doch gleichzeitig entstehen neue Berufsfelder, die ohne KI nicht existieren würden. Berufe wie Datenanalysten, KI-Ingenieure und Experten für digitale Ethik gewinnen zunehmend an Bedeutung, während automatisierte Prozesse in der Produktion und im Kundenservice Effizienz und Kostenersparnisse für Unternehmen bringen, so **KI-ERA**. Kühmayer verweist darauf, dass das Verständnis für KI für Arbeitnehmer entscheidend ist, da diejenigen, die sich mit diesen Technologien auskennen, einen unserer wichtigsten Ressourcen im Arbeitsmarkt darstellen werden.

Die Rolle der Weiterbildung und Flexibilität

Zukunftsträchtige Berufsfelder wie Green Jobs, IT-Dienstleistungen, Tourismus und Pflege zeigen, dass qualitativ hochwertige Weiterbildung unerlässlich ist. Gerade in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt steht die Flexibilität der Arbeitszeiten und -modelle im Vordergrund, und die Möglichkeit, sich stetig weiterzubilden, wird zur Schlüsselkompetenz. Künstliche Intelligenz bietet hier Chancen zur Entlastung von Routineaufgaben, sodass Mitarbeiter sich auf anspruchsvollere Tätigkeiten konzentrieren können.

Doch die Herausforderungen sind nicht zu vernachlässigen: Der Druck auf Arbeitnehmer, sich neuen Anforderungen anzupassen und das Risiko sozialer Ungleichheit durch Automatisierung machen Investitionen in Bildung und Qualifizierung unabdingbar. Um den Wandel erfolgreich zu meistern, müssen Unternehmen und Politik zudem aktiv daran arbeiten, benachteiligte Gruppen zu unterstützen und ihnen den Zugang zu neuen Jobchancen zu erleichtern.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• ki-era.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at